

Inhaltsverzeichnis

- Abbildungsverzeichnis VII
- Vorwort VIII
- Abkürzungen IX

- 1 Einleitung 1
 - 1.1 Zum Forschungsstand: Der ‚Streit der Fakultäten‘ 5
 - 1.2 Theoretische und methodische Zugänge: Experten auf dem medizinischen Markt 12
 - 1.3 Quellen, Fragestellung und Untersuchungsgang 28

- 2 Zwischen Institutionalisierung und Inszenierung: Medizin als *scientia* und als *ars* 31
 - 2.1 Die Entstehung der medizinischen Fakultäten 33
 - 2.2 Die Positionierung der nicht-akademischen Heilkundigen auf dem medizinischen Markt 53
 - 2.3 Zwischen Vertrauen und Ärztekritik – die Institutionalisierung medizinischen Wissens und die Grenzen des medizinischen Expertenwissens 64

- 3 Die Inszenierung der *auctoritas* – Standesrepräsentationen, Selbstdarstellungen und Rangkonflikte der Medizinexperten im universitären Kontext 73
 - 3.1 Repräsentation des Universitätsmediziners 75
 - 3.1.1 *Der Arzt als Ratgeber für Repräsentation und Selbstdarstellung* 75
 - 3.1.2 *Sektion mit eigener Hand – die Inszenierung in anatomischer Traktatliteratur* 83
 - 3.1.3 *Das theatrum anatomicum – von ‚privater‘ zu ‚öffentlicher‘ Repräsentation* 97
 - 3.1.4 *Vom anatomischen Wissen zum Inszenierungswissen – die Sektion in der Ausbildung der Medizinstudenten* 112
 - 3.2 Konflikte der Mediziner im universitären Feld 124
 - 3.2.1 *Die Stellung der Medizin im theoretischen Diskurs* 127
 - 3.2.2 *Präzedenzkonflikte zwischen Medizinern und Juristen* 142
 - 3.2.3 *Konflikte innerhalb des gelehrten medizinischen Feldes* 152
 - 3.2.4 *Anlässe, Auslöser und Adressaten der Konflikte* 171

3.3	Die Reflexion des Konflikts – Visitationen und Reformen	173
3.3.1	<i>Scheitern der Reformbemühungen – eine Offenlegung des Konflikts</i>	176
3.3.2	<i>Visitation und Universitätsverfassung – eine Lösung des Konflikts</i>	186
3.3.3	<i>Obrigkeitliche Normierungen an der Universität – eine Eröffnung neuer Konflikte auf dem Markt</i>	195
4	Von <i>experientia</i> und <i>auctoritas</i> – Auseinandersetzungen der medizinischen Fakultät mit anderen Heilkundigen	198
4.1	Die Konkurrenz zu Badern, Barbieren und Wundärzten	200
4.1.1	<i>Ausbildung und Organisation der Bader, Barbieri und Wundärzte</i>	202
4.1.2	<i>Das Vorgehen der medizinischen Fakultät gegen ‚widerrechtlich Praktizierende‘</i>	216
4.1.3	<i>Die Selbstwahrnehmung und -darstellung der nicht-akademischen Heilkundigen</i>	239
4.1.4	<i>Konkurrenten im Hörsaal? Akademische und nicht-akademische Heiler an der medizinischen Fakultät</i>	268
4.2	Ärzte und Apotheker im Konflikt	282
4.2.1	<i>Ausbildung und Wissen der Apotheker</i>	289
4.2.2	<i>Überwachung durch die medizinische Fakultät</i>	294
4.2.3	<i>Apotheker zwischen Rat, Landesherrn und Universität</i>	310
4.3	Die Auseinandersetzung mit jüdischen Ärzten	329
4.3.1	<i>Ausbildung und obrigkeitliche Kontrolle jüdischer Ärzte</i>	334
4.3.2	<i>Anfeindungen, Verleumdungen und Schmähschriften gegen jüdische Ärzte</i>	341
4.3.3	<i>Praktisches Vorgehen gegen jüdische Ärzte</i>	349
4.3.4	<i>Jüdische Verteidigungen und Selbstdarstellungen</i>	367
5	Fazit: Medizinexperten zwischen Universität und Markt	379
	Quellen- und Literaturverzeichnis	397
	Ungedruckte Quellen	397
	Inkunabeln und frühe Drucke	400
	Gedruckte Quellen	404
	Forschungsliteratur	409
	Internetadressen	469
	Register	470
	Personen- und Ortsregister	470
	Sachregister	477